

Man prüfe den Freund auf vielfache Weise und verstosse ihn erst dann, wenn man seine Schuld erkannt hat, denn wer einen schuldlosen Freund verstösst, der macht ja Verdienst und Vorthail zu Nichte.

मित्रं स्वच्छतया रिपुं नयवलेर्लुब्धं धनैरीश्वरं  
कार्येण द्वित्रमादरेण युवतीं प्रेम्णा शैर्बान्धवान् ।  
अत्युग्रं स्तुतिभिर्गुरुं प्रणतिभिर्मूर्खं कथाभिर्विधं  
विद्याभी रसिकं रसेन सकलं शीलेन कुर्याद्वशे ॥ २१९७ ॥

Den Freund gewinnt man durch offenes Benehmen, den Feind durch Klugheit und Kraft, den Habstüchtigen durch Geld, den Herrn durch einen Dienst, den Brahmanen durch Rücksichten, das junge Weib durch Zuneigung, die Verwandten durch ruhiges Wesen, den überaus Leidenschaftlichen durch Lobeserhebungen, den Lehrer durch demüthige Verneigung, den Thoren durch Erzählungen, den Klugen durch Wissenschaften, den auf Etwas Versessenen durch sein Steckenpferd, Jedermann aber durch eine gute Gemüthsart.

मित्रद्रुहः कृतघ्नस्य स्त्रीघ्नस्य पिशुनस्य च ।

चतुर्णामपि चैतेषां निष्कृतिं नैव शुश्रुम ॥ २१९८ ॥

Dass es für diese Vier: den Verräther eines Freundes, einen Undankbaren, einen Frauenmörder und einen Hinterbringer eine Sühne gebe, ist uns nicht zu Ohren gekommen.

मित्रद्रोही कृतघ्नश्च यश्च विश्वासघातकः ।

त्रयस्ते नरकं याति वायदाभूतसंज्ञवम् ॥ २१९९ ॥

Der Verräther eines Freundes, der Undankbare und derjenige, der das Vertrauen missbraucht, fahren zur Hölle bis zum Untergange der Welt.

मित्रं प्रीतिरसायनं नयनयोरानन्दनं चेतसः

पात्रं यत्सुखदुःखयोः सह भवेन्मित्रेण तदुल्लभम् ।

ये चान्ये सुहृदः समृद्धिसमये द्रव्याभिलाषाकुला-

स्ते सर्वत्र मिलन्ति तत्तन्निकषयावा तु तेषां विपत् ॥ २२०० ॥

Ein Freund, der ein Freude bereitender Zaubertrank für die Augen so wie eine Wonne für's Herz ist, und der mit dem Freunde Freuden und Leiden theilt, ist schwer zu finden; andere Freunde dagegen, die zur Zeit des Glückes voller Verlangen nach unserer Habe sind, begegnen uns überall; der Prüfstein für ihre Aechtheit ist aber das Ungemach.

मित्रद्रोहा हि रिपवः s. Spruch 2118.

2197) NAVARATNA 1 bei HAEB. 4., bei PETROW 37. b. प्रेम्णा समैरु HAEB. d. विद्याभिरसिकं; वशे unsere Aenderung für वशं. Vgl. Spruch 442.

2198) ÇĀRĀṆG. PADDH. PĀTAKAVIVĒTI 6. d. Die Hdschr. lesen: निष्कृति नैव सुश्रुमा und

निःकृतिर्नैव सुश्रुमः.

2199) VIKRAMAĀ. 37. Die Hdschr. liest: a.

मित्रद्रोहि कृतघ्नश्च. c. नरका.

2200) HIT. I. 204. a. आनन्दकं. c. ये नान्ये.

d. °यावास्तु (d. i. °यावा अस्तु, also grammatisch richtig). Vgl. Spruch 1940.